

## Alle auf denselben Stand bringen

Die Albert Schweitzer Stiftung organisierte ihr Qualitätsmanagement lange auf Papier. Ein digitales Tool sorgt für eine schnellere Verbreitung wichtiger Dokumente.

### Das digitale Qualitätsmanagement der Albert Schweitzer Stiftung

**Software:** Orgavision

**Nutzerinnen und Nutzer:**  
650 Mitarbeitende

**Wichtigste Funktionen:**

- Integrierter Texteditor
- Dokumentenlenkung und Informationsverteilung
- Digitale Unterschriften mit dokumentierten Kenntnisnahmen
- Automatische Versionierung und Versionsvergleich

**D**ie Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen aus Berlin unterstützt Menschen mit Pflegebedarf und geistigen und seelischen Beeinträchtigungen mit Wohn- und Betreuungsangeboten. Wir fühlen uns besonders Menschen mit hohem Assistenzbedarf verpflichtet. Eine herausfordernde Aufgabe, der unsere 650 Mitarbeitenden tagtäglich mit Fürsorge und Einsatz begegnen. Für langwierige administrative Prozesse bleibt im Alltag wenig Zeit. Wir halten darum die Arbeitsabläufe rund um das Qualitätsmanagement schlank und effizient. Dabei hilft eine Software, die in der Sozialwirtschaft gern und intensiv genutzt wird.

2012 fand unser Qualitätsmanagement noch fast ausschließlich auf Papier statt. In jedem der insgesamt zwölf Wohnbereiche stand jeweils ein Ordner für Qualitätsmanagement, in dem die Mitarbeitenden die Unterlagen aktuell halten mussten. Wenn die Verantwortlichen einen neuen Prozess dokumentierten, dann wurde die neue ausgedruckte Version in entsprechenden Pendelmappen verteilt und das alte Dokument durch das neue ausgetauscht. Der Prozess dauerte mitunter sehr lange. Diese zeitaufwändigen Dokumentenwechsel waren im Schnitt einmal im Monat erforderlich.

Inspiziert von der fortschreitenden Technik entschieden wir uns für die Einführung der Software für Qualitätsmanagement Orgavision. Stand heute arbeiten unsere 650 Mitarbeitenden mit der ‚Software as a Service‘-Lösung (SaaS). Mit SaaS werden die erforderlichen IT-Komponenten bei einem externen IT-Dienstleister betrieben. Diese Form der Softwarenutzung ist inzwischen weit verbreitet, auch weil sie in der Regel besonders kostengünstig ist und den internen IT-Aufwand für Unternehmen reduziert.

Über die Software informieren wir Mitarbeitende schnell über wesentliche neue Sachverhalte. Der Informationsprozess hat sich deutlich verschlankt, da die manuelle Verteilung von aktualisierten Dokumenten vollständig wegfällt. Die Information, beispielsweise eine Prozessbeschreibung wie etwa ein aktualisiertes Covid-19 Schutz- und Hygienekonzept, erstellen die Verantwortlichen nun direkt im System und geben sie den betreffenden Mitarbeitenden sofort zur Kenntnis.

Ein umfassendes Rollen- und Rechtekonzept ermöglicht es auch, Lese- und Zugriffsberechtigungen einzurichten. Das ist vor allem für sensible Einrichtungsdaten wichtig. Eine zusätzliche Benachrichtigungsfunktion hilft dabei, dass alle Beteiligten innerhalb kürzester Zeit über das neue Dokument informiert werden. Es hat sich mittlerweile etabliert, dass alle die benötigten Informationen in Orgavision finden. Das ist eine enorme Erleichterung.

Dass das System uns überzeugt hat, liegt auch an der Vollständigkeit und der Aktualität der Dokumente. Qualitäts-, Prozess- und Wissensmanagement werden vereint und Dokumentation, Organisationshandbuch und Intranet in einer Plattform zusammengeführt. Neue Dokumente können die Mitarbeitenden direkt in der Software erstellen und auch regelmäßig anpassen. Die Beteiligten sehen die Neuerungen im Konzept dank farblicher Hervorhebungen sofort und müssen nicht erst danach suchen. Das spart viel Zeit.

Über integrierte Funktionen liegt das Dokument allen Beteiligten zur verbindlichen Kenntnisnahme vor. Die verantwortliche Person kann somit sicher sein, dass die Information alle erreicht und dies mit einer digitalen Unterschriftenliste im System nachweisen. Bestätigt ein Nutzer die Kenntnisnahme des Dokuments, wird dies vermerkt. Sollten Kenntnisnahmen fehlen, ist das auf einen Blick erkennbar.

Das Konzept des digitalen Qualitätsmanagements macht sich für uns nach wie vor bezahlt. Auch den Prozess der internen Audits wollen wir zukünftig über Orgavision organisieren, da das System alle für das Qualitätsmanagement relevanten Unterlagen in ihrer aktuellen Form enthält.

Catrin Buch

ist Qualitätsmanagement-Beauftragte der Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen.  
[catrinbuch@ass-berlin.org](mailto:catrinbuch@ass-berlin.org)

Johannes Woithon

ist Geschäftsführer von Orgavision.  
[johannes.woithon@orgavision.com](mailto:johannes.woithon@orgavision.com)